

Herren AK 30 – 5. Liga Gruppe C - Saison 2023

2. Spieltag: GC Straubing Stadt und Land

Stark verbessert zeigte sich die Mannschaft der AK 30 am 2. Spieltag in Straubing. Für die an diesem Spieltag verhinderten Stefan Beck und Markus Brunnbauer rückten „Hoffnungsträger“ Dr. Hermann Wagner und „Rookie“ Werner Hartl in die Mannschaft. Doch die angestrebte Verbesserung der Platzierung klappte leider nicht so wirklich. Obwohl man in der Teamwertung knapp 20 Schläge besser war als in Landshut sprang erneut ein 4. Platz heraus. Naja, ganz unerwartet war das Ergebnis nicht, schließlich spielen der GC Landshut und der GC Vilsbiburg „in einer eigenen Liga“ und der GC Straubing hatte den Heimvorteil auf seiner Seite. Dennoch wird das Team um Kapitän Benni Striegan sicherlich Alles geben, um die Straubinger noch abzufangen und wenigstens den 3. Platz zu erreichen. Das Potential dazu ist zweifelsfrei vorhanden.

Der Platz in Straubing zeigte den Spieler an diesem Spieltag seine Zähne, denn die anhaltende Hitze machte den Platz trocken und viele Schläge schwer zu kontrollieren. Auch das Rough war tief und schwer zu spielen. Kontrolle und Bälle auf dem Fairway halten war also angesagt. Am besten gelang dies zwei Spielern aus Landshut, die mit einer 78 und einer 83 auf dem Par 73 Kurs die niedrigsten Runden des Tages ins Clubhaus brachten. Dann folgten einige Spieler mit mittleren 80er Runden, darunter auch Dr. Hermann Wagner, der mit sehr guten 86 Schlägen den 6. Platz in der Einzelwertung belegte und unterstrich, wie wertvoll er für die Mannschaft der AK 30 ist. Gleich 4 Spieler lieferten ein 90er Runde ab. Unter ihnen auch Wolfgang Kammerl, der es „schaffte“ trotz 10 Pars und 4 Bogeys auf 4 Löchern 13 Schläge liegen zu lassen. Ein noch besseres Ergebnis wäre also locker möglich gewesen. Seinen ersten Einsatz in der AK 30 feierte Werner Hartl, der eine 93 ins Clubhaus bringen konnte. Highlight einer soliden Runde war sicherlich das Birdie auf dem „Signature Hole“ (Bahn 17) in Straubing. Einem Inselgrün Par 3 mit 110m Länge. Erstmals in dieser Saison in der Teamwertung mit 96 Schlägen tauchte Bernd EBENBÖCK 😊 auf. Aus einer gut gespielten Runde ragten leider im negativen Sinn eine 8 und eine 9 auf der Scorekarte heraus. Ansonsten eine Top Leistung des Neuhauseners. Zu ersten Mal in dieser Saison eine Runde unter 100 konnte Benni „Streichgan“ unterschreiben. Am Ende waren es 98 Schläge, wobei die Runde auf den ersten 9 Löchern vielversprechend begann. Trotz einer „Dame“ auf der Bahn 1 konnte der Kapitän seine Front Nine mit guten „8 über“ beenden. Leider kamen auf den Back Nine weitere 17 Schlagverluste dazu. Der zweite „Streicher“ und neuer Träger der „Streichertrophäe“ war überraschend der in der Regel so unglaublich konstante Christian Liebl. Eine glatte 100 quitierte er am Ende der Runde mit jeweils 50 Schlägen auf den ersten und zweiten 9 Löchern. Also doch wieder konstant 😊. Vielleicht hat ihn aber auch eine Kuriosität aus der Konzentration gerissen: Nach 5 gespielten Löchern erklärte der dritte Spieler (GC Vilsbiburg) in seinem Flight, dass er keine Lust mehr habe und aufhören würde. Was er dann auch tat!! Konsterniert und zu zweit setzten Christian und sein Flight-Partner Siegi die Runde fort. Der nächste Spieltag steigt am 7.7.23 in Vilsbiburg und dann werden Benni Striegan und sein Team einen neuen Anlauf unternehmen, um den GC Straubing hinter sich zu lassen. Viel fehlt definitiv nicht, um sich auf Platz 3 zu schieben.

Das Ergebnis des 2. Spieltags in Straubing:

1. GC Landshut 2	+ 47,8
2. GC Straubing 2	+ 67,8
3. GC Vilsbiburg	+ 68,8
4. GC Deggendorf	+ 77,8

